



Pflanzenschutzmitteilung Nr. 7 vom 29. April 2021

Weinbau

PHÄNOLOGIE

Das Rebwachstum hat sich wegen den kühlen Temperaturen stark verlangsamt. Zurzeit können je nach Gebiet folgende Stadien beobachtet werden: zwischen 05 (Knospen im Wollstadium) und 09 (Grünpunktstadium) für späte Rebsorten und zwischen 10 (Austrieb der Blätter) und 13 (3 Blätter entfaltet) für frühreife Rebsorten.

Im Vergleich zu den Vorjahren liegt das Jahr 2021 zwei Wochen im Rückstand gegenüber 2020 und 10 Tage im Rückstand gegenüber dem Durchschnittswert der letzten 10 Jahre.

FRÜHLINGSFROST

Das sich die Knospen langsam entwickeln, werden die Einschätzung der Schadensintensität sowie umzusetzende Massnahmen im Pflanzenanbau im Laufe der nächsten Tage entschieden.

RHOMBENSPANNER, EULENRAUPE (abgenagte, ausgehöhlte Knospen)

In anfälligen und nicht sehr frühen Zonen ist noch genügend Zeit, den Anteil an abgenagten Knospen von mehreren Serien an 10 aufeinanderfolgenden Rebstöcken zu kontrollieren und rasch eine biologische oder synthetische Behandlung durchzuführen, jedoch nur wenn der Schwellenwert von 3 % der abgenagten Knospen erreicht ist.

Sobald die Schäden am Rand der Parzelle sind (am Fusse einer Mauer, Laub) genügt eine Behandlung dieses Bereichs. In einem kleinen Bereich ist das Einsammeln der Raupen bei Einbruch der Dunkelheit denkbar.

FALSCHER MEHLTAU

Die Wintereier des falschen Mehltaus sind noch nicht reif (Verfolgung möglich auf www.agrometeo.ch). Die Bedingungen für eine primäre Infektion sind nicht erfüllt. Zurzeit ist jegliche Behandlung nutzlos.

Kantonales Weinbauamt

